



GEMEINDE BRIEF



Herausgeber: Bürgermeisteramt Büsingen; Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Markus Möll oder dessen Stellvertreter;
Für den Anzeigenteil/Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck Anton Stähle e.K., Messkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40

21. Jahrgang

05. April 2017 / Nr. 04 / KW 14

Aktuelles aus der Enklave

■ TERMINE

Donnerstag, 06.04.2017
19.00 Uhr Lesung Erzählzeit
Alte Rheinmühle

Donnerstag, 27.04.2017
20.00 Uhr
Öffentliche Gemeinderats-
sitzung
Bürgerhaus

Grünmüll-Abfuhr-
ab 06.00 Uhr
Montag, 03.04.2017
Montag, 10.04.2017
Dienstag, 18.04.2017 (Verschie-
bung aufgrund Ostermontag)
Montag, 24.04.2017
Dienstag, 02.05.2017 (Verschie-
bung aufgrund Maifeiertag)

Schwarzkehricht-Abfuhr
14-tägig - ab 13.00 Uhr
Donnerstag, 13.04.2017
Donnerstag, 27.04.2017
Donnerstag, 11.05.2017

Gelber Sack
Abfuhr ab 06.00 Uhr
Donnerstag, 13.04.2017
Donnerstag, 11.05.2017

Sperrmüllabfuhr 2017 -
ab 07.00 Uhr
Freitag, 14.07.2017
Freitag, 03.11.2017

Altpapiersammlung 2017-
ab 09.00 Uhr
Samstag, 08.04.2017
Samstag, 01.07.2017
Samstag, 14.10.2017

Giftmüllsammlung
Dienstag 21.06.2017, Schaff-
hausen Buchthalen (Schulhaus
Breite) von 16.00 – 18.00 Uhr

*Liebe Büsingerinnen,
liebe Büsinger,*

Besuch aus Bern

Am 7. März besuchte die deutsche Gesandte in der Schweiz Frau Seidler unsere Gemeinde. Nach einer kurzen Begrüßung durch Bürgermeister Markus Möll und Roland Güntert wurden der Gesandten die Probleme und Kuriositäten von Büsingen, mit einer Rundfahrt durch das Gemeindegebiet, erläutert.

Im Anschluss wurde der Schwerpunkt Steuerproblematik und weitere Punkte diskutiert. Die Gesandte nahm die Argumente und Besorgnisse wohlwollend zur Kenntnis und versprach, diese in Bern anzubringen.

Zum Abschluss wurde ein gemeinsames Mittagessen in der „Alten Rheinmühle“ eingenommen.

Es bleibt wünschenswert, dass die Thematik in der gemischten Kommission bald besprochen werden könnte.



Erzählzeit ohne Grenzen

Die achte „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen von Freitag, 31. März bis Sonntag, 9. April 2017 verspricht erneut spannende Begegnungen an außergewöhnlichen Leseorten in der Region zwischen Bodensee und Rheinfall. Das deutsch-schweizerische Literaturfestival bietet einen Überblick über herausragende Neuerscheinungen und mehr noch über das persönliche Erleben der Autorinnen und Autoren. 39 Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus der Schweiz, Deutschland und Österreich präsentieren ihre neuen Werke.

Bei uns in Büsingen wird der Autor Thomas Lang aus seinem Werk „Immer nach Hause“ vorlesen. In diesem Stück werden Szenen aus der Ehe von Hermann Hesse in Gaienhofen interpretiert.

Mit den besten Grüßen und Wünschen
Ihr Bürgermeister

NACHRICHTEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Kurzbericht aus der öffentlichen Gemeinderats- sitzung am 23.03.17

Verpflichtung neuer Gemeinderat Daniel Koch

Weil Sebastian Müllerschön aufgrund seines Wegzugs aus Büsingen aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist, wurde Daniel F. Koch von der Wählervereinigung Arbeitnehmer und Unabhängige nun offiziell zum neuen Ratsmitglied ernannt. Der Bürgermeister verpflichtete SN-Sportredaktor Koch auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten und überreichte ihm zum Einlesen die Gemeindeordnung von Baden-Württemberg sowie den aktuellen Haushaltsplan der Gemeinde.

Zehnjahresplan Forst sowie Alt- und Totholzkonzept

Der Bewirtschaftung des öffentlichen Waldes im Sinne einer Steuerung und Kontrolle des Bestandes liegt ein Zehnjahresplan zugrunde. Für diesen Planhorizont sollen für den Gemeindewald die Eckpunkte der zukünftigen Nutzung aufgestellt und vom Gemeinderat beschlossen werden.

Herr Wendt von der Forstverwaltung Baden-Württemberg ging ausführlich auf die Zielsetzung der künftigen Planung und den Zustand sowie die Baumarten der 122,2 Hektar großen Waldfläche der Gemeinde ein und gab einen Rückblick auf das letzte Jahrzehnt. Des Weiteren präsentierte er das Alt- und Totholzkonzept als Instrument des Artenschutzes, welches auch im Büsinger Gemeindewald angewendet werden könnte. Hier wird auf Teilen der Waldfläche dauerhaft auf Holznutzung verzichtet und die Bäume dem natürlichen Zerfall überlassen. Dieser Nutzungsverzicht soll in kleinen Beständen ab 1 Hektar Größe und kleineren Baumgruppen erfolgen. Als Gegenleistung für diesen Verzicht könnte die Gemeinde Ökopunkte erhalten, mit welchen Eingriffe in Natur und Landschaft, wie bei großen Projekten oft notwendig, ausgeglichen werden können.

Das Gremium stimmte dem Zehnjahresplan einstimmig zu, wobei die Entscheidung bezüglich des vorgestellten Alt- und Totholzkonzepts auf eine Sitzung nach erfolgter Waldbegehung im Sommer vertagt wurde.

Neubau Clubhaus FC Büsingen

In der letzten Sitzung des Büsinger Gemeinderates wurde der Neubau des Clubheims des FC Büsingen erneut thematisiert. Architekt Joachim Weiss präsentierte die nochmals überarbeitete Kostenberechnung, wobei er betonte, dass diese nur eine möglichst genaue Annäherung sei. In der nun vorgelegten Berechnung mit Gesamtbaukosten von rund 844 000 Euro sind die Möbel für Büros und Clubräume des FC nicht mit eingerechnet. Diese sind Sache des Fussballclubs. Zudem habe man die voraussichtlichen Kosten für die Küche samt dem Kiosk auf 15 000 Euro reduziert, so Weiss. Nun müsse das fertige Baugesuch schnellstens beim Baurechtsamt des Landratsamtes Konstanz eingereicht werden. Baurechtlich dürfe dem Gebäude nun nichts mehr im Wege stehen, denn die Planung wurde bereits im Vorfeld mit dem Baurechtsamt sowie den Naturschutzbehörden soweit als möglich abgestimmt. Für die grundsätzliche Planung des Clubheims hatte der Gemeinderat in seiner Februarsitzung bereits grünes Licht gegeben. Die Ratsmitglieder nahmen die Kostenschätzung, welche sich nun im vorgegebenen Kostenrahmen bewegt, zur Kenntnis und bestätigten die Planungen für den nun einzureichenden Bauantrag.

WICHTIGE RUFNUMMERN / NOTDIENSTE

VORWAHLNUMMERN FÜR BÜSINGEN

aus Deutschland 07734-
aus der Schweiz 0049-7734-

VORWAHLNUMMERN VON BÜSINGEN

in die Schweiz 0041
+ entsprechende Vorwahl
der jeweiligen Netzgruppe

DEUTSCHLAND

Polizei-Notruf 1 10
Feuerwehr-Notruf 1 12
aus
Schweizer Netz 0049 7732 19222
Rettungsdienst, Krankentransport
+ Notarzt 1 92 22
Ärztlicher Notfalldienst
(bei Unerreichbarkeit des
eigenen Arztes) 01805 -1 92 92-350

Zahnärztliche
Notrufnummer: 01803-22 25 55-25
Krankenhaus Singen (Hegau-
Klinikum GmbH) 07731-89-0
Polizeiposten
Gottmadingen 07731-1437-0
Polizei Singen 07731-8 88-0
Telefonseelsorge:
Evangelisch 0800-1 11 01 11
Katholisch 0800-1 11 02 22

SCHWEIZ

Sanitätsnotruf und Auskunft
ärztl. Notfall
Dienst 0041-44-6510511
Rega (Heli) 0041-333 333 333
Toxikologisches Zentrum
(Vergiftungen) 0041-44-2 51 51 51
Polizei
Schaffhausen 0041-52-6 24 24 24
Kantonsspital
Schaffhausen 0041-52-6 34 34 34
Privatklinik
Belair 0041-52-6 32 19 00
weitere wichtige Rufnummern
in Schaffhausen
SH-Power 0041-52-6 24 13 00
SASAG (Kabel-
fernsehen) 0041-52-6 330111
Stadtverwaltung
Schaffhausen 0041-52-6 32 51 11
Kantonsverwaltung
Schaffhausen 0041-52-6 32 71 11

GEMEINDEVERWALTUNG

Internet: www.buesingen.de
E-mail: gemeinde@buesingen.de
Vorwahl: 07734-
deutsche Faxnummer 9302-50

Amt/Sachbearbeiter: **Tel.-Nr.:**
Telefonzentrale 9302-0
Einwohnermelde-, Pass- und Fundamt, Gewerbe, 9302-29
meldeamt@buesingen.de 9302-26

Soziale Angelegenheiten 9302-26
Renten
schiller@buesingen.de

Gemeindekasse 9302-21
steiner@buesingen.de

Rechnungsamt 9302-22
riester@buesingen.de

Gemeindesteuern, 9302-28
hugenschmidt@buesingen.de

Sekretariat, 9302-30
Gemeindebrief
wisniewski@buesingen.de

Bürgermeister 9302-31
moell@buesingen.de

Hauptamt, Standesamt 9302-33
Bausachen, Grundbucheinsicht
schmal@buesingen.de

Wassermeister
Herr Zimmermann 934064
mobil 0171 1242794
Schweizer Anschluss Gemeinde-
verwaltung Büsingen:
Telefon 052-634 00-30
Telefax 052-634 00-25

Vermietung Räume Bürgerhaus
Wigger C. 97696
wigger@buesingen.de
Grundschule 6377
Kindertagesstätte 1404
scholz@buesingen.de
Strandbad 6328
Förster Christoph Wimmer
07531-800-3516
mobil 0175 2234310

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Mo., Di., Mi. u. Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffplatz
Bauhofgelände Herblinger Str. 21
Dienstag: 17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Es können folgende Wertstoffe
und Abfälle entsorgt werden:
Papier, Karton
Glas
Alteisen, Schrott, Altmetall
Elektrogeräte, Elektroschrott
Heckenschmitt, Äste
Windeln

Ihr nächstes **GEMEINDEBLATT**
erscheint am **03. Mai 2017.**

Bitte senden Sie Ihre Beiträge bis
Mittwoch, 26. April 2017 an gemeinde@buesingen.de

Änderungen Öffnungszeiten Rathaus

Am **Gründonnerstag, den 13. April 2017** haben wir für Sie nicht wie gewohnt am Nachmittag, sondern am **Vormittag von 08.30 - 12.00 Uhr** geöffnet.
Am Nachmittag bleibt das Rathaus geschlossen!

Bootsabnahmetermin 2017

Auch in diesem Jahr finden wieder Bootsabnahmeterminen in Büsingen statt:

- 1. Termin: 12. Mai 2017
- 2. Termin: 11. Juli 2017
- 3. Termin: 03. August 2017

Die Bootseigner, welche an einer Abnahme an einem der oben stehenden Termine interessiert sind, werden wie bisher gebeten, sich zur Terminvereinbarung rechtzeitig mit dem Schifffahrtsamt Konstanz, Tel.-Nr. 07531 800-1986 in Verbindung zu setzen.
Eine Abnahme ohne vorherige Anmeldung ist nicht möglich.

Günter Helm feierte 80. Geburtstag

Am 7. März feierte Herr Günter Helm seinen 80. Geburtstag. Herr Bürgermeister Möll gratulierte dazu recht herzlich und überreichte einen Geschenkkorb.
Wir wünschen Herrn Helm weiterhin gute Gesundheit.



Franz Koch feierte 80. Geburtstag

Am 8. März feierte Herr Franz Koch seinen 80. Geburtstag. Herr Bürgermeister Möll überbrachte dem Jubilar einen Geschenkkorb, verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen.
Wir wünschen Herrn Koch alles Gute, vor allem Gesundheit!



Gerhard Balles feierte 80. Geburtstag

Am 13. März feierte Herr Gerhard Balles seinen 80. Geburtstag. Herr Bürgermeister Möll gratulierte dazu recht herzlich und überreichte einen Geschenkkorb.
Wir wünschen Herrn Balles weiterhin gute Gesundheit.



Jubilare des Monats

Herzlichen Glückwunsch

In den kommenden Tagen feiern folgende Jubilare Geburtstag

Herr Walter Möckli

Zum 85. Geburtstag am 4. April

Herr Rolf Genslein

Zum 81. Geburtstag am 6. April

Herr Joachim Müller

Zum 80. Geburtstag am 6. April

Herr Viktor Heller

Zum 85. Geburtstag am 7. April

Frau Elfriede Lötscher

Zum 87. Geburtstag am 9. April

Frau Eva Bohnert

Zum 87. Geburtstag am 12. April

Frau Eleonore Güntert

Zum 86. Geburtstag am 26. April

Frau Emma Lüthi

Zum 88. Geburtstag am 30. April

Die Gemeinde Büsingen gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit!



Frauenpower

Heute wenden wir uns speziell an die Büsingerinnen.

Eine Verstärkung durch Kameradinnen würde uns sehr gut tun und auch unsere zwei Kameradinnen unterstützen. Wir sind uns doch alle dem positiven Einfluss von Euch Frauen bewusst und wissen wie Eure Eigenschaften auch in Einsätzen die Lücken der Männer füllen können. Wir haben auch einen eigenen Umkleideraum und eine eigene Toilette für Damen, aber sonst machen unsere Kameradinnen bei allem mit und wollen auch keine Extra-Behandlung.

Auch „Muttis“ sind herzlich willkommen bei uns (da muss halt der Papi ab und zu abends zuhause bleiben), denn es gibt ja die verschiedensten Aufgaben, sodass wir auch auf Gefahren Rücksicht nehmen. Selbstverständlich muss man alles mit der Familie unter einen Hut bringen, aber so viele Termine sind es auch nicht. Sicher wäre auch einmal eine Jugendfeuerwehr denkbar und eine neue Herausforderung, bei der die Frauenpower hilfreich wäre, da Ihr anders an die Jugend heran gehen könnt als Männer. Wir würden uns sehr über Eure Verstärkung freuen!

Zusammenarbeit mit Dörflingen

Nachdem ja nun die Bibelschul-Gebäude Vergangenheit sind, schauen wir zurück auf die letzten Einsatzübungen diesen Jahres und wie wertvoll es für uns war, dort der Realität etwas näher zu kommen, als es uns sonst bei Einsatzübungen möglich ist.

Wir konnten mehrmals verschiedene Brandeinsätze üben, bei denen wir im Dunkeln und mit viel Nebel zum Beispiel Brandsimulationen, Menschrettungen und Notfalltraining sehr Realitätsnah nachgestellt haben. Dazu war die Grösse der Gebäude mit dutzenden von Zimmern über mehrere Stockwerke schon eine Herausforderung für sich.



Letzte Übung in der ehemaligen Bibelschule

Zusätzlich konnte das gewaltsame Öffnen von Türen geübt werden, da ja eh alles abgerissen wurde – so etwas werden wir so schnell nicht mehr üben können. Dabei wurde mit verschiedenen Werkzeugen (bis hin zur Flex) auf unterschiedliche Art das Öffnen von Türen ausprobiert (nebenbei: einfach so auftreten entspricht nicht ganz der Realität) und dabei wurde auch berück-

sichtigt, dass im Realfall jemand hinter einer Tür verletzt liegen kann – wir möchten ja niemanden erschlagen.

Ebenfalls konnten wir einmal mit dem Absturz-Sicherungsset das Bewegen auf einem Dach üben, bei dem wir ein paar kaputte Dachziegel nicht fürchten mussten. Und lieber einmal ohne Zeitdruck üben, als wenn es dann passiert und wir es unter Stress ausführen müssen.

Mit dabei war die Feuerwehr Dörflingen, die ebenfalls die Gelegenheit genutzt hat Einsätze zu üben, bei denen ein wassergefüllter Schlauch auch mal an einer Wand eine Spur hinterlassen darf oder man mit schmutzigen Stiefeln überall herumlaufen darf. Abputzen im Einsatz bei Matschwetter kommt nicht so oft vor. Dabei haben auch ein paar Mädchen aus Büsingen die Einsatzrealität gesteigert und unsere Nachbar-Kameraden recht überrascht. Danke Euch Mädels :-)

Unsere Nachbarn hatten die Ehre als letzte in den Gebäuden zu üben und dann auch einmal mit einem echten Feuer (jede Menge Brennpaste in einer Metallschale). Und es musste nicht jedes Mal mit einem Schlauch gelöscht werden – auch eine Löschdecke konnte dieses Feuer noch sehr schnell löschen.

Macht mit, entscheidet Euch jetzt J oder schnuppert einmal.

Nächste Termine:

- 10.04.2017 um 20:00 Uhr im Feuerwehrmagazin in Büsingen (Kurzeinsatz, Löschdienst + Funk)
- 24.04.2017 um 20:00 Uhr ums Feuerwehrmagazin in Büsingen (Einsatzübung)
- Oder auf Anfrage

Eure Feuerwehr Büsingen

Andreas Wigger, Kommandant

INFOS AUS GRUNDSCHULE UND KINDERGARTEN

Fasching in der KiTa

„Fastnacht, dass weiß jedes Kind, ist wenn alle anders sind“



Unter diesem Motto feierten die Kinder und Erzieherinnen am 24.02.2017 ein tolles Fastnachtsfest mit einem bunten Programm. Bevor die Party losging, gab es für alle ein herzhaftes Narrenfrühstück.

Der Höhepunkt unserer Party war der Besuch der Hobelgeiss. Nachdem die Hobelgeiss sich unseren Kindern ganz behutsam vorgestellt hatten, wurden gemeinsam stimmungsvolle Faschingslieder gesungen, lustige Bewegungsspiele gemacht und gemeinsam Faschingsrätsel gelöst.

Danach verteilten die Hobelgeiss an alle Kinder leckere Süßigkeiten, es wurde getanzt und der riesige Sack voller Konfetti, den die Hobelgeiss mitbrachten, sorgte bei Groß und Klein für den größten Spaß. Für unsere Krippen- und Kindergartenkinder endete ein tolles Fa-

*schingsfest mit der Befreiung durch die Narren um 12 Uhr.
Herzlichen Dank für Euren Besuch liebe Hobelgeiss. Wir freuen uns
schon auf das nächste Faschingsfest mit Euch.*

Susanne Scholz und Team



■ WISSENSWERTES UND AKTUELLES

Begegnung mit den Autoren herausragender neuer Romane

**„Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen
vom 31. März bis 9. April 2017**

Die achte „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen von Freitag, 31. März bis Sonntag, 9. April 2017 verspricht erneut spannende Begegnungen an aussergewöhnlichen Leseorten in der Region zwischen Bodensee und Rheinfall. Das deutsch-schweizerische Literaturfestival bietet einen Überblick über herausragende Neuerscheinungen und mehr noch das persönliche Erleben der Autorinnen und Autoren. 39 Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus der Schweiz, aus Deutschland und aus Österreich präsentieren ihre neuen Werke, zumeist Romane, bei 60 Lesungen in 39 Städten und Gemeinden.

Ihre Geschichten spannen den Bogen von der unmittelbaren Nachkriegszeit bis in die Gegenwart mit wenigen Abstechern in frühere Jahrhunderte. Friederike Gösweiler wurde für ihren Erstling „Traurige Freiheit“ im November 2016 mit dem Österreichischen Buchpreis in der Kategorie Debüt ausgezeichnet. Präzise porträtiert sie darin die heutige „Generation Praktikum“. Wilhelm Genazino variiert auf virtuose Weise die Klage vom überforderten Mann in der modernen Lebenswelt, so auch im neuen Buch „Außer uns spricht niemand über uns“. Mit der Leichtigkeit die-

ser Jahreszeit kommt André Kubiczeks hinreissende „Skizze eines Sommers“ daher, ein klassischer Bildungsroman. Im neuesten Band von Wolfgang Hermanns Romanreihe um „Herrn Faustini“ muss dieser im klammen Winter notgedrungen zu Hause bleiben und entdeckt dort mit einer Mischung aus Weltfremdheit und Beobachtungsschärfe einen ganzen Kosmos. Peter Stamm erzählt in seinem neuen Roman „Weit über das Land“, wie ein Familienvater plötzlich aus seinem scheinbar wohlgeordneten bürgerlichen Leben ausbricht, für 20 Jahre verschwindet und dann ebenso plötzlich wieder in seinem alten Zuhause auftaucht.

Als Zeitgeistreise in die 1980er Jahre, aber auch als melancholische Lebensbetrachtung lässt sich Arnold Stadlers auf zwei Zeitebenen spielender Roman „Rauschzeit“ lesen, ein typischer „Stadler“, voll traurig-komischer Figuren und skurriler Situationen. Autobiographisch geprägt und von hoher Aktualität ist Kathy Zarnegins Roman „Chaya“ über eine junge Frau aus Teheran, die in den 70er Jahren beschliesst, Schriftstellerin zu werden, und ihren Traum in Europa verwirklicht. Eine Roadmovie-Komödie über die Freiheit suchenden Eltern des Autors in den Siebzigern ist Tilman Rammstedts Roman „Morgen mehr“. In den frühen 1960er Jahren erlebt Felix Huby seine „Lehrjahre“ als junger Redakteur in Blaubeuren und eckt mit unbequemen Recherchen bei vielen Ewiggestrigen an. Jochen Metzger erzählt in seinem ersten Roman „Und doch ist es Heimat“ die Geschichte seines Heimatdorfes Sandheim gegen Ende des Zweiten Weltkriegs und beschreibt darin schmerzhaft genau, was mit den Menschen geschieht, deren Zuhause zum Kriegsgebiet wird. Vom Ringen um jüdisches Selbstverständnis im Deutschland des 21. Jahrhunderts erzählt Dmitrij Kapitelman in seinem mit komischen Dialogen und humorvoll-spöttischen Kommentaren zu einem dichten Text geformten Roman „Das Lächeln meines unsichtbaren Vaters“. In „Sturm in den Himmel“ schildert Asta Scheib die Schul- und Studienjahre von Martin Luther.

Eröffnet wird das Literaturfestival am Freitag, 31. März um 19.30 Uhr mit einer Literaturperformance von Nora Gomringer und dem Jazzduo „HELY“ im Kulturzentrum Kammgarn in Schaffhausen. Den Abend moderiert Monika Schärer, Schweizer Radio und Fernsehen (SRF). Als Tochter von Eugen Gomringer, der die konkrete Poesie begründete, ist Nora Gomringer ein Urgestein und prägendes Gründungselement der noch jungen Spoken-Word-Szene des deutschsprachigen Raumes. Die 1980 in Bamberg geborene Deutsch-Schweizerin verdiente sich ihre Spuren in der deutschsprachigen Poetry-Slam-Szene und verabschiedete sich auf dessen Höhepunkt, um zu ihren lyrischen Wurzeln zurückzukehren. Fortan widmete sie sich der Lyrik auf experimentelle Art – und auch das international erfolgreich. 2015 gewann sie den Ingeborg-Bachmann-Preis und geniesst seither grösste Aufmerksamkeit in der Literaturszene. Ihre „Lyrischen Zwischenrufe“ im Fernsehsender 3Sat haben Kultcharakter. Ihre Auftritte sind irritierend, berührend und von beeindruckender Virtuosität. Und auch wenn ihr neuester Gedichtband „Ich bin doch nicht hier, um Sie zu amüsieren“ heisst: Ihre Auftritte sind begehrt und die Hallen stets voll, denn Nora Gomringer performt auf höchstem Niveau und stets mit einem Quäntchen subtilem Humor.

Zum Abschluss des Literaturfestivals in Singen ist der Schweizer Schriftsteller Adolf Muschg dort am 9. April um 10.30 Uhr zu einem Sonntagsfrühstück in der Stadthalle zu Gast. Er liest aus seiner neuen Erzählung „Der weiße Freitag“. Darin thematisiert er Goethes zweite Schweizer Reise 1779 und setzt diese in Bezug zur heutigen Zeit. Für Musik sorgt ein Holzbläser-Trio der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz mit Alexander Hanßmann (Oboe), Erich Born (Klarinette) und Yuki Hanßmann (Fagott). Die Veranstaltung beginnt mit dem Frühstück.

Bis auf das abschliessende Sonntagsfrühstück in der Stadthalle Singen ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei! Karten für das Sonntagsfrühstück gibt es bei der Tourist Information Singen, Marktpassage oder Stadthalle, bei allen anderen Reservierungsvorverkaufsstellen oder im Internet. Ein ausführliches gedrucktes Programm der „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen 2017 liegt an den Leseorten und in zahlreichen öffentlichen Ein-

richtungen der Region aus. Stets aktuelle Informationen finden Interessierte im Internet (www.erzählzeit.com).

Teilnehmende Gemeinden

Aach, Beggingen, Beringen, Büsingen, Dachsen, Diessenhofen, Dörfingen, Engen, Feuerthalen, Gailingen, Gottmadingen, Hallau, Hilzingen, Jestetten, Klettgau, Laufen-Uhwiesen, Löhningen, Lottstetten, Mühlhausen-Ehingen, Mühllingen, Neuhausen am Rheinfall, Neunkirch, Oberhallau, Rafz, Ramsen, Rheinau, Rielsingen-Worblingen, Rüdlingen, Schaffhausen, Schlatt (Eisenbibliothek), Schleithelm, Singen, Stein am Rhein, Steisslingen, Tengen, Thayngen, Trüllikon, Volkertshausen und Wilchingen

Teilnehmende Autorinnen und Autoren

Matthias Acketer, Arno Camenisch, Oliver Diggelmann, John von Düffel, Paula Fürstenberg, Wilhelm Genazino, Friederike Göswiner, Nora Gomringer, Roman Graf, Olga Grjasnowa, Ursula Hasler, Jakob Hein, Gerhard Henschel, Wolfgang Hermann, Felix Huby, Flurin Jucker, Reinhard Kaiser-Mühlecker, Dmitrij Kapitelman, Karlheinz Kluge, Silke Knäpper, Doris Knecht, André Kubiczek, Thomas Lang, Katja Lange-Müller, Marjaleena Lembcke, Pedro Lenz, Jochen Metzger, Adolf Muschg, Kurt Oesterle, Tilman Rammstedt, Asta Scheib, Sylvie Schenk, Johannes Schweikle, Arnold Stadler, Peter Stamm, Judith Taschler, Kathy Zarnegin, Joachim Zelter und Frédéric Zwicker

Kontakt und Informationen

Städtische Bibliotheken Singen, Marktpassage, August-Ruf-Strasse 13, D-78224 Singen, Tel. +49 (0)7731/85-292, Bibliotheken@singen.de, www.erzählzeit.com

Veranstalter

Stadt Schaffhausen (Bibliotheken), Kanton Schaffhausen
Verein Agglomeration Schaffhausen, Stadt Singen (Bibliotheken)



FRÜHLING/SOMMER 2017

40. BÜSINGER BABY- UND KINDERARTIKEL-BÖRSE

SAMSTAG, 8. APRIL 2017, 9-12 UHR

Liebe Eltern und Kinder, zu unserer Secondhand-Börse mit Kaffee- und Kuchenecke laden wir Euch wiederum herzlich in die Turnhalle Büsingen ein.

Wir nehmen gut erhaltene, saubere und zeitgemässe

- Frühlings- und Sommerkleider Gr. 50-176, XS-XL,
- Spielsachen, Spiele, Bücher
- Autositze, Maxi Cosis, Kinderwagen
- aktuelle Freizeit- und Sportartikel, Velos
- Schuhe und
- Schwangerschaftskleider.

Bitte am Freitag, 7. April 2017 von 16-18 Uhr mit Unkostenbeitrag, in der Turnhalle Büsingen abgeben (pro Teilnehmer höchstens 40 Teile). Neukunden nehmen bitte bis spätestens Montag, 3. April 2017 mit uns Kontakt auf, da man eine Kundennummer benötigt:

Melanie Krämer	0041 79 731 79 03
Yvonne Herberger	0041 79 753 83 62

Für den Verkauf, den wir für euch tätigen, berechnen wir bei der Annahme einen Unkostenbeitrag von Fr. 4.- je 20 Artikel. Zudem ziehen wir 10 % des Verkaufserlöses bei der Auszahlung gleich ab. Die nicht verkaufte Ware und der Geldertrag können am Samstag zwischen 17 und 17.30 Uhr abgeholt werden.



Wir freuen uns auf euern Besuch

das Börsen-Team



Heute möchten wir Sie wieder ganz herzlich einladen in unsere über 1000 Jahre alte Bergkirche St. Michael zu Büsingen

Hinweis:

Die Bergkirche bleibt dem natürlichen Klima überlassen !
Auch möchten wir Sie auf ein Harfen-Konzert in unserem Gemeindezentrum Friedenskirche in Gailingen am kommenden Samstag, den 01. April aufmerksam machen.

Vorankündigung:

zum Karfreitag:

„Nacht der Lichter“ mit Taizé-Liturgie

Freitag 14. April 2017 um 21.00 Uhr

Einsingen und Üben der Lieder ab 20.30 Uhr

Osternachtsfeier mit Osterfeuer und Singen an den Gräbern, Ostern, 16. April 2017 um 06.00 Uhr

anschl. Osterfrühstück im Pfarrhaussaal in Büsingen

Gemeinsam mit allen christlichen Konfessionen wollen wir zum Osterfest in der unverwechselbaren Atmosphäre der Bergkirche die Auferstehung Jesu Christi feiern und die Osterkerze am Osterfeuer entzünden.

Ostersingen

Gemeinsames Singen Österlicher Lieder

Ostermontag, 06. April 2015 um 17.00 Uhr

Gemeinsam mit allen christlichen Konfessionen wollen wir zum Osterfest in der unverwechselbaren Atmosphäre der Bergkirche mit dem gemeinsamen Gesang österlicher Lieder uns rückbesinnen auf die Auferstehung Jesu Christi.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, es wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten.

Zu allen Veranstaltungen ein herzliches Willkommen !

Freunde der Bergkirche zu Büsingen e.V.

Geschäftsstelle: Büsingerstrasse 1, D - 78262 Gailingen

1. Vorsitzender: Dr. Michael Psczolla

2. Vorsitzender: Markus Möll

Tel.: +49-(0)7734-97191, Fax: +49-(0)7734-97190

Mobil: +49-(0)171 34 54 154

www.bergkirche-buesingen.de

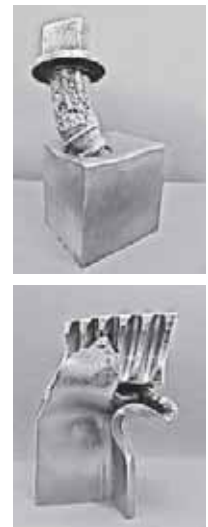
Feuriges kehrt in die Galerie Alte Schmiede Büsingen zurück

Der Bohnerzbau war im Klettgau einst von grosser Bedeutung.

Mit teilweise selbst hergestelltem Eisen will der Guntmadinger Metallgestalter Erich Schwaninger daran erinnern. Der Künstler hat die alten Schmiedehämmer wieder zum Leben erweckt und formt nun den heissen Stahl nach alter Schule, zu Werkzeugen oder macht daraus die tollsten Kunstwerke. Teilweise sind seine "Fundstücke" nicht einmal verändert und wirken als richtige Kunstwerke.

8. - 30. April Vernissage
Samstag 8. April um 17 Uhr
geöffnet

Samstag 16-18 / Sonntag 15-17 Uhr
www.alte-schmiede-buesingen.eu





Wenn's aus der Küche lecker duftet...

Der Vorstand des Büsinger Frauenvereins überraschte die GV-Besucher mit dem „Büsing's Kochbuch“.

Neben den üblichen Tagesordnungspunkten wie: Rückblick auf die letztjährigen Vereinsaktivitäten, Ausblick auf die geplanten Vorhaben sowie Infos über den aktuellen Stand der Vereinsfinanzen, konnte Präsidentin Sieglinde Ringling anlässlich der Frauenvereins Jahresversammlung noch mit einem ganz

besonderen TOP aufwarten. Unter dem Motto: Wenn's aus der Küche lecker duftet, ein Zeichen ist's, die Mutter schuftet, hat der Frauenverein ein Kochbuch herausgegeben. Das über 130 Seiten umfassende „gluschtig“ bebilderte Buch enthält ein buntes Gemisch an Büsinger Alltagsrezepten und Spezialitäten, an Suppen, Hauptspeisen und Desserts sowie Backwaren! Dabei hätten - so Sieglinde Ringling, in ihren Gedanken zu diesem Kochbuch, auch Einflüsse der Schweizer, der badischen und schwäbischen und sogar saarländischen Küche den Exklaven Eingang gefunden! Natürlich herrschte grosse Freude, dass das vor einem Jahr in Angriff genommene Vorhaben so toll gelungen ist. Ein begeisterter Applaus der GV-Besucher und ein herzliches Dankeschön der Präsidentin galt all denen die dazu beigetragen hatten! Die handliche Kochbuch-Neuerscheinung für 20 Franken fand schon an diesem Abend regen Zuspruch! Sie eignet sich ja nicht nur für den eigenen Haushalt, sondern ist zweifelsohne auch ein vorzügliches Geschenk!



Uwe Lindau

Karlsruhe

Das Kunstforum Büsingen freut sich, Sie und Ihre Freundinnen und Freunde zu der Vernissage der Ausstellung:

„Ich stille euch jetzt – wie immer“

einladen zu dürfen.

Die Vernissage findet statt am **Sonntag 23. April 2017, 11 Uhr**
Bürgerhaus Büsingen, Junkerstrasse 86, CH - 8238 / D – 78266 Büsingen

Die Ausstellung ist zu den Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung geöffnet.

Mo Di Mi Fr 8'30 – 12'00 Uhr

Do 14'00 – 18'00 Uhr

oder nach Vereinbarung mit

J. Weiss Tel.: +49 (0) 7734-936 44 29

Uwe Lindau ist einer der besten und vielleicht der wichtigste Maler unserer Region.

Prof. Wolfgang Hartmann hat vor wenigen Jahren Uwe Lindaus Arbeit so beschrieben:

„Uwe Lindau ist ebenso wenig ein reiner Abstrakter wie ein bloßer Realist - auf formaler wie auf inhaltlicher Ebene; er ist vielmehr beides, und das in einer für ihn so charakteristischen Durchdringung von Figur und Abstraktion. Es gibt für diese Stilrichtung den Begriff der »Freien Figuration«: das bedeutet, dass das Figürliche zwar erkennbar ist, aber frei, assoziativ-abstrahierend erscheint...“

„...Ähnlich kann man auch hinsichtlich der Technik sagen, dass Uwe Lindau kein bloßer Maler und kein reiner Zeichner ist, sondern wiederum beides: Seine Zeichnungen verdichten sich häufig zu malerischen Gefügen, und seine Gemälde sind trotz prangender Farbakkorde doch immer wieder von linearen Elementen, von skripturalen, gezeichneten oder geritzten Lineamenten durchzogen.“

Besuchen Sie uns auf: www.kunstforum-buesingen.de

Buurefasnacht Büsingen 2017

Am Freitag, 24.02.2017 durften wir um 9.00 Uhr die Schüler in der Schule befreien. Wir erlösten sie von ihrem Unterricht, spielten ein Spiel und zum Schluss gab es für jedes Schulkind noch Bonbons und Lollis. Von dort sind wir zu den Kleinen in den Kindergarten. Wir bekamen ein tolles Frühstück und nach der Stärkung haben wir mit den Kindern getanzt und gesungen. Zum Schluss gab es eine Konfettischlacht, die viel spannender war als die Bonbons. Es war sehr schön und hat viel Spaß gemacht!



Nun ist die **Büsinger Buurefasnacht** und die Geissen-Party der Narrenzunft Hobelgeiss schon wieder vorbei.

Gestartet wurde am Donnerstagmorgen, 02.03.2017 mit der Rathaus Stürmung, um dem Bürgermeister Markus Möll sein Amt zu entziehen. Nach einigen Schwierigkeiten die Büsinger Fahne runter zu bekommen, musste eine Leiter und eine Teleskopstange geholt werden, doch schlussendlich konnten wir unsere Fahne hissen. Wir bekamen den Rathausschlüssel überreicht. Nach dem gemütlichen Frühstück liefen wir weiter zu der Post, der Sparkasse und zu den Geschäften und wünschten eine schöne Fasnacht.

Am Mittag fuhren wir los, um unseren Narrenbaum zu holen.

Bei schönem Wetter starteten wir um 18.00 Uhr am Rathaus mit der Aufstellung des 20,50 Meter hohen Narrenbaums - mit der NZ Hobelgeiss Hobelwaldholzer und der Narrengesellschaft Schaffhausen. Am gemütlichen Feuer konnten die Besucher Cervelats und Stockbrot selber grillen oder einfach nur mit einem Bier oder Glas Wein bei netten Gesprächen verweilen. Besonders Highlight war zudem der Auftritt der Guggenmusik Dschungelklöpfer aus Gailingen - war richtig klasse Danke.

Am Samstag, 04.03.2017 ging es weiter beim FC Büsingen. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Kleinsten. Der Kinderball im Rathaus sorgte mit Spiel, Spaß und Konfettischlacht für strahlende Kinderaugen.

Um 20 Uhr startete im Festzelt des FC Büsingen die langersehnte Schlagerparty mit Dj Duo Hit und Parade.



Um 20.11 Uhr hiess es dann im Zunft Zelt der **Narrenzunft Hobelgeiss „Geissen-Party“** kann beginnen.“

Es ging mit einem kleinen Programm los mit verschiedenen Showeinlagen. Von den Geissen mit einem neuen Tanz und auch die Tanzgruppe aus Randegg und die Tanzgruppe von der Froschenzunft Radolfzell führten etwas vor.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war der Bademantel Tanz von den Männern.

Unsere Freundschaft's Guggie die „Hohentwiel Burgteufel“ spielten und unsere DJ's Luca und Phillip heizten uns richtig ein. Wer nicht dabei war, hat echt was verpasst.

Am Sonntag, 05.03.2017 startete bei gutem Wetter um 14.00 Uhr unser Fasnachtsumzug mit 71 Gruppen und sorgte für eine tolle Stimmung unter allen Teilnehmern und Zuschauern. Wir haben schon viele Gruppen die sich für den tollen Umzug und die tolle Stimmung bedankt haben. Bereits jetzt haben wir schon diverse Anmeldungen für das nächste Jahr erhalten.

Im Namen des FC Büsingen und der Narrenzunft Hobelgeiss Büsingen bedanken wir uns ganz herzlich bei all unseren Sponsoren, Helfern, Mitwirkenden und Anwohnern für die gelungene Fasnacht 2017, ohne die geht das alles nicht.

Wir freuen uns schon auf die nächste Buurefasnacht 2018 (Umzug am 18.02.2018)

Narri-Narro und Geissli Mäh

FC Büsingen Präsident Elias Meier und Fasnachts-OK Chef Nic Höfer

Narrenzunft Hobelgeiss Präsident Stephan Burmeister



Die „Alte Rheinmühle“ unter neuer Leitung

Was bereits im Herbst 2015 in der Alten Rheinmühle unter dem Motto: Ein sanfter Chefwechsel, mit der Ernennung von Markus Hempel zum Chefkoch in die Wege geleitet wurde, ist am 24. Februar 2017 offiziell vollzogen worden!

Im Rahmen eines lockeren Beisammenseins geladener Gäste, übergab Andreas Fischer das Zepter an Markus Hempel und seine Partnerin Isabelle Kern.



Mit Worten des Dankes an Andreas Fischer für sein fast 14-jähriges intensives Engagement und erfolgreiches Wirken....



... und der symbolischen Schlüsselübergabe an Markus Hempel - verbunden mit guten Wünschen für die Zukunft und der Hoffnung auf weiterhin gutes Gelingen, vollzog Bürgermeister Markus Möll den offiziellen Pächterwechsel.



Bilder Eric Bühner

In einem kurzen Rückblick liess Andreas Fischer seine Rheinmühlenzeit Revue passieren, die wie er lachend sich erinnerte, einen äusserst hektischen Anfang hatte! Leider war es Fredy

Wagners Nachfolger der ja die Rheinmühle 1996 gekauft hatte, nicht gelungen an Wagners Erfolge anzuknüpfen. Die Gemeinde entschloss sich das 2002 wieder zum Kauf angebotene Rheinmühlen-Areal zu erwerben, allerdings mit der Option der notwendigen Renovation! Diese sollte - so der Vorschlag des damaligen Bürgermeisters Gunnar Lang in Zusammenarbeit mit dem künftigen Pächter geschehen - und dies war Andreas Fischer gewesen gewesen.

Natürlich war die Renovation des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes eine äusserst diffizile Angelegenheit gewesen und die auf Mai 2004 angesetzte Wieder-Eröffnung machte aussergewöhnliche Arbeitseinsätze notwendig! Doch wo ein Wille ist, gibt es bekanntlich ja auch einen und das hat Andreas Fischer auch mit seinem bezüglich das wiedergewonnene Ansehen des Hotel-Restaurant Alte Rheinmühle in dem er ja von 1982 bis 1985 seine Hotelfach-Ausbildung absolvierte, unter Beweis gestellt! Natürlich freut sich Andreas Fischer nach den arbeitsintensiven Rheinmühlenjahren nun erstmals Zeit für die Kinder zu haben und seine Frau Katja in ihrem beruflichen Engagement unterstützen zu können. Ganz wichtig für ihn sei aber auch, dass es in der Rheinmühle auf gutem Kurs weitergehen werde, das heisst beratenden Beistand leisten.

Frühjahrskonzert mit WJSO - Alles im Fluss. Ein Rückblick



Am 25.02.2017 gastierte bei uns in der Dorfkirche das Winterthurer Jugendsinfonieorchester WJSO und bot beste Unterhaltung mit musikalisch hohem Wellengang. Unter der Leitung von Simon Wenger liess das knapp 60 Musiker zählende Orchester des Konservatoriums Winterthur in sein Repertoire zum Thema Wasser eintauchen. Der Dirigent schuf mit seinen Künstlern ein dynamisches Klangabbild der fliessenden Materie. In akustische Erscheinung trat dabei der wechselhafte Charakter des Lebens: elements mal gestrichen, mal geblasen, mal gezupft oder getrommelt.

So sorgte die Ouvertüre von F. Mendelsson-Bartholdy „Die Hebriden“ für einen stimmungsvollen Einstieg in die Wasserwelten und versetzte die zahlreich erschienenen Besucher in eine romantisch verträumte Seenlandschaft. Daraufhin gaben die jungen Musiker ein besonderes Werk „Water“ zum besten. Es wurde von Alfred Felder extra für das WJSO komponiert. Der am Konzert anwesende zeitgenössische Komponist und Pädagoge aus Luzern erzählte Näheres über die Entstehungsgeschichte seiner modernen, musikalischen Darstellung des nassen Elements. Mit der dazugehörigen Geräuschkulisse forderte das Stück von den Künstlern viel ab denn bald wurde das Kirchenschiff in eine treibende Arche verwandelt: mal auf hoher See, mal einem entspannten Fluss entlang, mal im sicheren Hafen. Das omnipräsente Prasseln, Plappern und Plätschern, das in diesem Werk verschlüsselt und den Instrumenten wieder entlockt wurde, schilderte das Klangspektrum - vom sanften Regen bis zum tosenden Sturm - wie der Schaffhauser Bock Journalist in der späte-

ren Ausgabe treffend zusammenfasste. Das Publikum bedankte sich für diesen Klangschmaus mit sehr regem Applaus und schon erfüllte den Saal „Die Moldau“ von B. Smetana. Sie liess die Gemüter dahinschmelzen und schlängelte sich zwischen sanften und harmlos melodischen Tönen und gewaltigen, bedrohlichen Paukenschlägen. Zum Schluss war es als ob die Moldau den Rhein zum Walzer aufforderte, denn im Finale ertönte „An der schönen blauen Donau“ von J. Strauss.

Von der stürmischen Begeisterung der Zuhörer motiviert, liess sich der Dirigent mit „Fatamorgana“ und „Blitz und Donner“ eine prächtige Zugabe einfallen, was das Publikum in der gedrängt gefüllten Kirche erneut in schaukelnde Bewegung versetzte. Alles mündete in einen fulminanten Schlussapplaus.

Nach dem Konzert durften die Klang-Artisten die Konzentrationsanspannung gemeinsam mit ihrem Publikum bei einem im Bürgersaal angebotenen Apéro-riche verebben lassen. Der Anlass ermöglichte interessante Gespräche, einen regen Austausch und spannte eine Brücke zwischen den jungen Musikern und der Dorfgemeinschaft.

An dieser Stelle möchten sich die Organisatoren Susanna und Axel Thoma bei der Kirchengemeinde Gailingen – Büsingen, der politischen Gemeinde Büsingen sowie den geschätzten Sponsoren aus der Region und den Besuchern für den Beitrag zur Kulturförderung in unserer Region.



Neue Radtourenkarte der Vierländerregion Bodensee und Neuaufgabe der Wanderkarten „Hegau“ und „Westlicher Bodensee“

Radfahrer und Wanderer am Bodensee dürfen sich über eine neue Radtourenkarte der Vierländerregion Bodensee und die Neuaufgabe der beiden Wanderkarten „Hegau“ und „Westlicher Bodensee“ freuen. Diese sind ab sofort bei allen Tourist-Informationen im Landkreis Konstanz erhältlich.

„Auf zwei Rädern durch die Vierländerregion Bodensee“ lautet der Titel der Radtourenkarte. 13 Fahrradtouren von Oberschwaben bis hin zur deutschen Bo-

denseeseite werden darin vorgestellt. Für jeden ist hier etwas dabei; neben neun mittelschweren Strecken gibt es vier leichte Touren. Für ausländische Touristen wurde die Karte auch in einer englischen Version erstellt.

Über QR-Codes kann zudem der genaue Routenverlauf direkt aufs Handy geholt werden. Die Konzeption und Redaktion der Radtourenkarte lag beim Landkreis Konstanz in der Geschäftsstelle der AG Tourismus. Die Karte wurde aus Mitteln des Landkreises zur Tourismusförderung mitfinanziert.

Für Wanderbegeisterte haben der Schwarzwaldverein e.V. und das Landesamt für Geoinformationen und Landentwicklung eine Neuauflage der beiden grünen Wanderkarten „Hegau“ und „Westlicher Bodensee“ herausgebracht. Im Maßstab 1:35.000 finden sich hierin zahlreiche neue zertifizierte Wanderwege wie beispielsweise die Premiumwege des „Hegauer Kegelspiels“ oder des „SeeGangs“. Die Informationstexte auf der Rückseite der Wanderkarten wurden gemeinsam mit den Tourismusorganisationen im Landkreis Konstanz erstellt und durch Mittel des Landkreises zur Tourismusförderung unterstützt.

Aufstallungspflicht für Geflügel wird im Landkreis Konstanz bis auf wenige Ausnahmen am 15.03.2017 aufgehoben

Geflügelhalter auf den Inseln Reichenau sowie Mainau und Halungen in einem Abstand von bis zu 500 m Entfernung zum Uferbereich des Bodensees, des Rheins oder der Schwackenreuter Seen (Sauldorfer Seen) müssen die Aufstallung bis zum 20.04.2017 fortsetzen.

Die Risikobewertung der aktuellen Krankheitssituation am Bodensee lässt zu, dass alle übrigen Nutzgeflügelhaltungen ab 16.03.2017 wieder die vorhandenen Ausläufe nutzen können. Seit dem ersten Auftreten der Geflügelpest (auch Vogelgrippe genannt) bei Wildvögeln im November 2016 wurden bis heute im Landkreis Konstanz bei 171 Wildvögeln, vor allem Reiherenten, das hoch ansteckende Influenza A Virus H5N8, das für den Menschen bisher als nicht ansteckend krankmachend gilt, nachgewiesen.

In 15 Bundesländern Deutschlands und 25 weiteren europäischen Staaten wurden bislang über 1000 Ausbrüche der **Geflügelpest des Subtyps H5N8, aber auch anderen Subtypen**, in Geflügelbeständen amtlich bestätigt. Somit hat die Geflügelpest bei Wildvögeln sowie Ausbrüche bei gehaltenen Vögeln in diesem Winter in Deutschland ein nie zuvor gekanntes Ausmaß angenommen. Der gleiche Virustyp wurde bereits in einer deutlich abgeschwächten Infektionsform im Jahr 2014 bei Wildvögeln nachgewiesen. Im Vergleich zum Auftreten der Geflügelpest vor zwei Jahren verbreitete sich das Virus in den vergangenen Monaten bei Wildvögeln deutlich schneller und die infizierten Vögel erkrankten deutlich schwerer.

Es ist davon auszugehen, dass die Epidemie unter wilden Wasservogelarten weiterhin fortbesteht. Infizierte Wildvögel können in Einzelfall weiterhin mobile Virusträger sein. Viele Wasservogelarten (z.B. Gänse, Schwäne, einige Entenarten) bewegen sich momentan zwischen Ackerflächen, auf denen sie tagsüber Nahrung aufnehmen, und Rastgewässern, die sie abends und nachts aufsuchen. Virusträger können Erreger mit dem Kot ausscheiden und die aufgesuchten Landflächen und Gewässer kontaminieren. Spaziergänger und Personen, die kontaminierte Flächen betreten, z.B. im Rahmen des Ausführens ihrer Hunde und auch bei der Überfahrt dieser Flächen mit einem Fahrzeug, kann das Virus weiterverbreitet und auch in Geflügel haltende Betriebe eingetragen werden.

Für alle Haltungen gilt weiterhin, dass Hausgeflügel nur an Stellen gefüttert werden darf, die für Wildvögel unzugänglich sind. Die Tiere dürfen auch nicht mit Oberflächenwasser getränkt werden, zu dem Wildvögel Zugang hat. Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, mit denen Geflügel in Berührung kommen kann, ist für Wildvögel unzugänglich aufzubewahren.

Alle Geflügelhalter haben nach wie vor ein Register zu führen über die Abgangszahlen und die Legeleistung sowie über betriebsfremde Personen, die die eigenen Stallungen betreten. Dabei ist nach wie vor separate Schutzkleidung zu tragen.

Bei unklaren Krankheiten ihres Geflügels oder erhöhten Abgängen wenden sich Betroffene bitte an das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen unter der Telefonnummer 07531-800 2099.



Wenn keine Brille mehr hilft, muss Technik her....

Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) - Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben –

Endlich wieder selbstständig und flüssig lesen und Fotos anschauen können– und das ohne großes technisches Verständnis....egal, wie alt Sie sind. Gerade Medikamentenbeipackzettel sind für viele eine echte Herausforderung, aber auch normal Gedrucktes, das auch mit Brille nicht mehr entziffert werden kann. Die Hilfsmittelfirma HEDO aus München-Feldkirchen dürfen wir in Person des Herrn Günter Henle als Gast begrüßen. Herr Henle wird diverse technische Hilfsmittel allen Anwesenden präsentieren und erläutern. Es handelt sich nicht um eine Verkaufsveranstaltung. Wie Sie Ihre Hilfsmittel erhalten, werden Sie natürlich auch genauestens erklärt bekommen bei unserem nächsten Offenen Treffen **am Samstag, den 22. April 2017 im Hotel Traube, Fürst-Wilhelm-Str. 19 (Fußgängerzone), 72488 Sigmaringen ab 14:30 Uhr**. Die Einladung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus den Landkreisen Sigmaringen, Biberach, Ravensburg, Konstanz dem Bodenseekreis und dem Alb-Donau-Kreis und natürlich an unsere zahlreichen Mitglieder aus der genannten Region. Kommen Sie einfach unverbindlich vorbei und erfahren Sie natürlich auch, dass ein Schwerbehindertenausweis wegen Seheinschränkung sehr hilfreich ist.

Um besser planen zu können, würde ich mich freuen, wenn Sie sich bei mir anmelden. Vielen Dank.

Es freut sich auf breites Interesse in Vertretung: Hans Biselli aus Leibertingen, Tel.: 07466-694, alternativ: 07427-466 037 5 (Ver einsbüro) E-Mail: buero@abs-hilfe.de, Internet: www.abs-hilfe.de

Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz von häuslichen Pflegepersonen: Information der Unfallkasse Baden-Württemberg

Das Thema häusliche Pflege wird in unserer Gesellschaft immer wichtiger, denn Pflegebedürftigkeit kann jeden betreffen.

Vielfach werden die Pflegebedürftigen von Personen aus dem Familien oder Freundeskreis gepflegt, wodurch der Aufenthalt in einem Pflegeheim oder einer ambulanten Einrichtung hinauszögert werden kann und die Pflegebedürftigen länger in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können.

Häusliche Pflegepersonen stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW).

Durch das 2. Pflegestärkungsgesetz haben sich umfangreiche Änderungen beim Unfallversicherungsschutz ergeben.

Personen, die eine pflegebedürftige Person mit mind. Pflegegrad zwei, wenigstens zehn Stunden wöchentlich, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage in der Woche, in häuslicher Umgebung nichterwerbsmäßig pflegen, sind bei der UKBW gesetzlich unfallversichert.

Versichert sind pflegerische Maßnahmen in folgenden Bereichen:

- Mobilität
- kognitive und kommunikative Fähigkeiten
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
- Selbstversorgung
- Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
- Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte
- Haushaltsführung und der Teilnahme an Pflegekursen sowie auf den damit zusammenhängenden Wegen.

Versichert sind Personen- nicht aber Sachschäden.

Ereignet sich ein Unfall steht die UKBW als starker Partner unter dem Motto: „Alles aus einer Hand“ an der Seite der Pflegepersonen. Der Versicherungsschutz ist beitragsfrei und wird über die Gemeinden finanziert. Nach Eintritt eines Unfalls sollte eine Unfallanzeige (www.ukbw.de à „Informationen und Service“) ausgefüllt an die UKBW übersendet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie unter der Rubrik „Versicherte & Leistungen“ à „häusliche Pflegepersonen“ weitere Informationen.



Wohnraum für junge Flüchtlinge gesucht

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie sucht nach Wohnraum für jugendliche und junge erwachsene Flüchtlinge im

Landkreis Konstanz.

Jugendliche, die alleine ohne Begleitung sorgeberechtigter Erwachsener im Landkreis ankommen, werden in Jugendhilfeeinrichtungen und Pflegefamilien untergebracht. Dort können sie intensiv betreut werden. Sie lernen die deutsche Sprache und gehen zur Schule. Ziel ist es, dass sie nach ein bis zwei Jahren in der Lage sind, auf eigenen Beinen zu stehen. Dazu gehört auch das selbständige Wohnen.

Bevorzugt werden einzelne Wohnungen und/oder Wohnhäuser mit 2-3 Wohneinheiten gesucht, die kurzfristig angemietet werden können. Die Vermietung sollte nach Möglichkeit an den Jugendlichen selbst erfolgen.

Für weitere Fragen steht Jasmin Fned vom Amt für Kinder, Jugend und Familie (Tel.: 07531 800-2358, E-Mail: jasmin.fned@LRAKN.de) zur Verfügung



Energie-Label für Holzheizungen

Neue Kennzeichnung ab 1. April verpflichtend

Ab 1. April 2017 wird das Energie-Label nun auch für neue Holzpellet-, Hackschnitzel- und Scheitholzkessel – die sogenannten Festbrennstoffkessel – Pflicht. Das Label weist die von Elektrogeräten bekannte Einteilung in verschiedene Effizienzklassen auf, die auf einer Farbskala von grün bis rot abgetragen werden. Wie bei Elektrogeräten gilt: Je grüner, desto effizienter. Bezeichnet werden die Klassen mit Buchstaben-Codes von A++ bis G. Verbindlichen Aufschluss über die zu erwartenden Heizkosten liefert das Label dennoch nicht, so Gerd Burkert, Experte der Energieberatung der Verbraucherzentrale und der Energieagentur Kreis Konstanz: „Die Heizung muss zum Gebäude und den Bewohnern passen. Auch der effizienteste Heizkessel kann nicht sparsam arbeiten, wenn Rohrsystem oder Regelung nicht in Ordnung sind.“ Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem

Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Kreis Konstanz unter **07732 – 939 1234**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



Energieberatung Landkreis Konstanz

Die Energieberater in den Gemeinden des Landkreis Konstanz freuen sich auf Ihren Besuch.

Fragen Sie Ihre Energieagentur Kreis Konstanz. Bitte vorherige Terminvereinbarung unter 07732/939-1234 vormittags oder per Mail unter info@ea-kn.de. Die Erstberatung für Privatpersonen aus dem Kreis Konstanz ist kostenfrei.

Die nächste Energieberatung findet am 06.04.2017 von 16.00 – 18.00 Uhr im Rathaus Büsingen statt.

Weitere Termine: 04.05.2017 und 01.06.2017.

Beratung im Sozialrecht:

Die nächsten Sprechstage der Referentin Petra Mauch in 78315 Radolfzell, finden statt in der VdK Geschäftsstelle, Bleichwiesenstr. 1/1, im April jeden Dienstag den, 04./ 11./ 18. u. 25.04.

2017, v. 9.00-15.30 Uhr, und jeden Donnerstag den, 06./ 13./ 20./ u.27.04. 2017 v. 8.30 -12.00 Uhr statt. Die Beratung und rechtliche Vertretung erfolgt in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. in der gesetzlichen Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung sowie dem Schwerbehindertenrecht. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 7 32 / 92 36-31 ist erforderlich

■ INFOS DER DORFVEREINE

Frauenverein Büsingen

Erzählzeit ohne Grenzen

Herzliche Einladung zur Lesung am Donnerstag, den 6. April 2017 um 19 Uhr in der Alten Rheinmühle.

Thomas Lang liest aus seinem Buch „Immer nach Hause“ vor. Er gibt Einblick in das Leben und die Ehe des Schriftstellers Hermann Hesse, der mit seiner Familie in Gaienhofen lebte.

Im Anschluss an die Lesung wird ein Apéro offeriert. Danach kann man für 48.- CHF ein 3-Gang Menü genießen. Reservierung zum Essen ist erforderlich!

Besichtigung der Altra Schaffhausen

Am Mittwoch, den 10. Mai 2017 laden wir zu einer Besichtigung der Altra ein. Wir treffen uns um 13 Uhr am Rathaus, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Die Führung beginnt um 13.30 Uhr. Präsentation, Rundgang durch den Betrieb und Besichtigung der Gärtnerei dauern circa 3 1/2 Stunden. Zwischendurch wird ein „Zvieri“ angeboten.

Am Schluss können firmeneigene Produkte eingekauft werden. Anmeldung bis zum 25. April 2017 an S. Ringling, Tel. 936161 oder an Reingard Ahnert, Tel. 934122.

Büsinger Kochbuch

An der GV im März haben wir unser Büsinger Kochbuch vorgestellt. Es ist ein gelungenes Werk und findet großen Anklang. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Ausgestaltung des Kochbuchs mitgeholfen haben, sei es durch Rezepte

oder kreative Ideen.

Gekauft werden kann das Buch im Rathaus, in der früheren Milchzentrale bei Anja Heller und bei S. Ringling, Rosenstraße 4. Mit freundlichen Grüßen
S. Ringling, Präsidentin

FUSSBALLCLUB BÜSINGEN



Der altehrwürdige Kirchberggrasen geht um die Welt



Der Rasen sei nicht nur altehrwürdig, sondern sogar heilig. Jedenfalls hat dies Hannes Barner dem FC Büsingen Vorstand erklärt. Er sollte das aber wissen. Schliesslich spielte er Jahrzehnte für den FC Büsingen und hegte und pflegte danach den Rasen für viele weitere Jahre.

Wir vom FCB waren uns natürlich der Wichtigkeit dieses über 90 Jahre alten Prunkstückes bewusst und haben Teile davon zur Adoption freigegeben. Manch sattes, grünes Rasenquadrat vom Kirchberg kann nun in verschiedenen Gärten in der Umgebung bewundert werden. Sogar nach Tényö in Ungarn hat es ein Stück Rasen geschafft.

Ein grosses Stück hat sich glücklicherweise auch unser Gärtner Marcel Blanz gesichert. Der Rasen wird zurzeit bei der Frei Gartenbau Erdbau AG in Thayngen zwischengelagert. Sobald das Klubheim fertiggestellt ist, bekommt diese blaue Kiste ein ehrenwertes Sonnenplätzchen in der Kirchbergarena.

Für den FCB
Heinz Wipf



Termine Dorfvereine					
April	1.	18:30	FC Büsingen 1 - SV Schaffhausen 2	Kirchberg	FC Büsingen
	7. - 23.		Team-Cup	Tennisanlage Büsingen	Tennisclub Büsingen
	8.	ab 09:00	Altpapier sammeln	Dorf	TV Büsingen
	8.	16:00	FC Büsingen 2 - Sporting Club SH	Kirchberg	FC Büsingen
	8.	18:30	FC Büsingen 1 - FC Oberwinterthur	Kirchberg	FC Büsingen
	21.	19:30	Senioren: FC Büsingen-FC Schaffhausen	Kirchberg	FC Büsingen
	29.	18:30	FC Büsingen 1 - FC Rafzerfeld 1	Kirchberg	FC Büsingen
	29./30.		Beginn Interclub-Meisterschaft	Tennisanlage Büsingen	Tennisclub Büsingen
Mai	6.	16:00	FC Büsingen 2 - FC Ellikon Marthalen 2	Kirchberg	FC Büsingen
	13.	18:30	FC Büsingen 1 - FC Feuerthalen 1	Kirchberg	FC Büsingen
	15.	20:15	Präsidentenkonferenz	Restaurant Waldheim	Büsinger Vereine
	17.	19:15	Senioren: FC Büsingen - SV Hausen	Kirchberg	FC Büsingen
	20.	16:00	FC Büsingen 2 - SC Post Winterthur 1	Kirchberg	FC Büsingen
	21.	ab 10:00	SlowUp	Dorf	verschiedene Vereine
	24.	20:30	FC Büsingen 1 - FC Thayngen 1	Kirchberg	FC Büsingen
	27.		Schaffhauser Verbandsmeisterschaften	Neunkirch	TV / DR Büsingen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wir haben einen neuen Pfarrer!

Endlich ist es soweit, das Warten hat ein Ende:

Die evangelische Kirchengemeinde Büsingen-Gailingen freut sich, allen Mitbürgern unserer Gemeinden mitteilen zu können, dass wir zum 01. Oktober 2017 einen neuen Pfarrer begrüßen können. Herr Pfarrer Matthias Stahlmann aus Hilzingen, der zurzeit die Vakanzvertretung in unserer Kirchengemeinde übernommen hat, wird mit seiner Familie in unser Pfarrhaus in Büsingen einziehen. Wir freuen uns und sind erleichtert, dass die Besetzung der Pfarrstelle nun für die nächsten Jahre geregelt ist, ist es doch keineswegs selbstverständlich, dass unsere kleine Gemeinde wieder einen Pfarrer bekommen hat.

Herr Pfarrer Stahlmann ist schon seit vielen Jahren mit unserer Gemeinde insbesondere über Kanzeltausch und die Bergkirche verbunden und sowohl er, als auch der Kirchgemeinderat, freuen sich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Wir wünschen Herrn Pfarrer Stahlmann Gottes Segen für einen nicht ganz leichten Abschied in seiner alten Kirchengemeinde und viel Kraft und Mut für den Neuanfang in unserer Gemeinde.

Michael Psczolla

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BÜSINGEN-GAILINGEN

Junkerstraße 43,
Kreuzkirche (Dorfkirche) Dörflinger Straße 2,
Bergkirche St. Michael
Informationen unter :
www.buesingen-gailingen.de und www.ekikon.de
Büro: Büsingen, Kehlhofstr. 20; Frau Wolf
E-Mail: sekretariat@buesingen-gailingen.de
Telefon: 97343 - Fax: 97345
Öffnungszeiten in der Regel:
Dienstags und Donnerstags von 14 - 17.00 Uhr.
Sprechzeiten von Pfarrer Matthias Stahlmann, Vakanzvertreter,
nach Vereinbarung.
Telefon wie oben, bitte den AB benutzen!
In dringenden Fällen in Hilzingen 07731 / 64514
ecole-studios@web.de
Unsere Bankverbindungen für Spenden. Wenn Sie vermerken,
dass Sie eine Spendenbescheinigung möchten, stellen wir diese
gern auf Ihren Namen aus.
Euro-Konto: IBAN: DE596925 1445 0008 0140 45
BIC: SOLADES1ENG
CHF-Konto: Nr. 82-1113-3 PTT

Der Monatsspruch für April:
Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?
Er ist nicht hier, er ist auferstanden.
Lukas 24,5.6

Unsere Gottesdienste in Büsingen im April

09.04.2017	Palmsonntag	09.30 Uhr	Dorfkirche
14.04.2017	Karfreitag	09.30 Uhr	Dorfkirche mit Abendmahl
16.04.2017	Ostersonntag	09.30 Uhr	Dorfkirche
23.04.2017		09.30 Uhr	Dorfkirche
30.04.2017		10.00 Uhr	Bergkirche St. Michael

- Bibelgesprächskreis am 6. April, 20 Uhr in der EMK.
- Konfi-Treffen am Sonntag, 9. April 11.30 Uhr in Gailingen Friedenskirche
- Der Kirchenchor singt jeden Dienstag um 20:00 Uhr in der EMK.
- Nacht der Lichter mit Taizé Liturgie am 14. April (Karfreitag) 21 Uhr in der Bergkirche St. Michael
- Osternachtsfeier mit Osterfeuer am 16. April (Ostersonntag) 6 Uhr in der Bergkirche St. Michael, anschließend Osterfrühstück im Pfarrsaal
- Ostersingen am 17. April (Ostermontag) 17 Uhr in der Bergkirche St. Michael
- Männerhock am 19. April Fahrt nach Schloss Laufen, 19 Uhr Treffpunkt am Pfarrhaus in Büsingen
- Senioren-Treff mit Sieglinde Ringling, 26. April Thema: Biblische Fenstergeschichten, 14.30 Uhr im Pfarrsaal

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Es grüßt Sie sehr freundlich
der Kirchgemeinderat der Evang. Kirchengemeinde
Büsingen-Gailingen

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. DIONYSIUS GAILINGEN

Kirchliche Termine und Gottesdienstzeiten

Im April 2017:

Dienstag, 04. April	
18.00 Gailingen	Beichtgelegenheit
18.00 Gailingen	Rosenkranzgebet
18.30 Gailingen	Eucharistiefeier (Gedächtnis nach sechs Wochen für Hans Peter Zeller; Gedenken an Otto Ganßer)

Sonntag, 09. April - Palmsonntag	
10.30 Gailingen	Palmweihe vor dem Liebenfelser Schlössle anschließend Eucharistiefeier <i>Kollekte für das Heilige Land</i> nach dem Gottesdienst Verkauf von Osterkerzen durch die Ministranten
18.30 Gailingen	Bußgottesdienst in der Fastenzeit

Dienstag, 11. April	
18.00 Gailingen	Beichtgelegenheit
18.00 Gailingen	Rosenkranzgebet
18.30 Gailingen	Eucharistiefeier (Jahresgedächtnis für Emma Auer; Gedenken an Klaus Zahn, Bernhard Auer, Maria und Maximilian Wilk, Magdalena Molenda)

Donnerstag, 13. April - Gründonnerstag	
18.30 Gottesmadingen	Messe vom letzten Abendmahl Gemeinsamer Gottesdienst der Seelsorgeeinheit anschließend Anbetung

Freitag, 14. April - Karfreitag

10.30 Gailingen Kinderkreuzweg (*bitte Blumen mitbringen*)
15.00 Gailingen **Karfreitagsliturgie** mitgestaltet vom Kirchenchor
(*bitte Blumen mitbringen*)

Samstag, 15. April

20.30 Gailingen **Feier der Heiligen Osternacht** mitgestaltet vom Kirchenchor *Verkauf von Osterkerzen für 1,-€*

Ostermontag, 17. April

9.00 Gailingen Eucharistiefeier

Sonntag, 23. April

10.00 Gailingen Eucharistiefeier und **Feier der Heiligen Erstkommunion** mitgestaltet von Kirchenchor und Musikverein
18.00 Gailingen Dankandacht mit den Erstkommunionkindern

Dienstag, 25. April

18.00 Gailingen Eucharistiefeier (Gestifteter Jahrtag für Franz Auer; Jahresgedächtnis für Walter Hertrich; Gedächtnis nach sechs Wochen für Walburga Fieber; Gedenken an Martin Zahn, Sofie Magni, Gerwin Herzog und Angehörige)

Samstag, 29. April

10.15 Gailingen Eucharistiefeier in den Kliniken Schmieder, Andachtsraum, Haus Tirol
18.30 Gailingen Eucharistiefeier am Vorabend

Das Sekretariat ist am Donnerstag 13.04.2017 geschlossen.

Öffnungszeiten des Sekretariats des Pfarramtes, Kirchstr. 3:
Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon: 07734-66 59 während der Öffnungszeiten
Fax: 07734-29 71.
E-Mail-Adresse: info@kath-gottmadingen.de
Außerhalb der Öffnungszeiten Sekretariat Gottmadingen
Telefon: 07731-71473

■ EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE



Programm April 2017

So. 02.	09:45	Gottesdienst (Peter Steiger)
Mo. 03.	09:30	Gebetstunde
Di. 04.	20:00	Chor
Do. 06.	20:00	Bibelgespräch
So. 09.	09:45	Bezirksversammlung in Schaffhausen
Di. 11.	20:00	Chor
Fr. 14.	20:00	Abendmahlsgottesdienst (Peter Steiger)
So. 16.	06:00	Osternacht in der Bergkirche
Di. 18.	20:00	Chor
So. 23.	kein Gottesdienst	
Di. 25.	20:00	Chor
So. 30.	20:00	Gottesdienst (Peter Steiger)

Kontakte

Gottesdienste

Pfarrer Peter Steiger, Parkstrasse 24, 8200 Schaffhausen
Tel. 004152 / 625 44 78, peter.steiger@emk-sh.ch

Chor

Singen und Gemeinschaft für alle Musikbegeisterten
Horst Krause, Tulpenstrasse, 8238 Büsingen

Ende des redaktionellen Teils



*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich uns in Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Hans Peter Zeller

* 20.07.1929 † 08.02.2017

Unser besonderer Dank gilt:

- dem Pflegepersonal der Sozialstation Westlicher Hegau
- Herr Dr. med. Hartmut Kästner
- Herr Pfarrer C. Stoffel

Gailingen, im März 2017

Im Namen aller Angehörigen

Vonovia ist eines von Deutschlands führenden Immobilienunternehmen und Mitglied im DAX 30. Das Unternehmen besitzt und verwaltet bundesweit 400.000 Wohnungen und hat damit Verantwortung für rund eine Million Menschen, die bei Vonovia zu Hause sind.

Der Technische Service ist als Dienstleister für Handwerksleistungen mit über 3.000 Mitarbeitern Teil von Vonovia. Bundesweit erledigen wir schnell, zuverlässig und fachgerecht Instandhaltungsarbeiten und Kleinreparaturen innerhalb weniger Tage und sanieren Wohnungen. Hinzu kommen unsere neuen Aufgabengebiete Neubau und Modernisierung von Wohngebäuden.

Als stark wachsendes Unternehmen suchen wir zur Verstärkung unseres hochmotivierten Teams im **Großraum Stuttgart** mehrere

Handwerker/Facharbeiter/Meister (m/w)

Wir suchen Sie als:

- **Anlagenmechaniker (m/w) Heizung/Sanitär**
- **Elektroinstallateur (m/w)**
- **Polier (m/w) Wohnungssanierung**
- **Techn. Betriebsleiter (m/w) Elektro, Jungmeister (m/w)**
- **Fliesenleger (m/w)**
- **Maler (m/w)**

Ihre Zukunft: Ein attraktiver Arbeitsplatz in einer zukunftssicheren Branche, ein unbefristeter Vertrag, eine ganzjährige Vollzeitstelle in einem hochmotivierten Team, ein Festgehalt mit pünktlicher und leistungsgerechter Bezahlung, hochwertige Arbeitsmittel und umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Sie sind interessiert? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Vonovia

Frau Martina Schmidt
Tel. 0 69-91 33 67 56
bewerbung@vonovia.de
www.vonovia.de/Karriere

VONOVIA

Immobilienverkauf

- rechtssicher - seriös - kompetent -

TD Immobilienconsulting

(D) 0172 - 216 24 07

(CH) 079 - 250 92 10

www.immobilien-wunsch.com



Reifenmonteur

auf 450,- € - Basis gesucht!

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter:
07734 - 66 56 • Bauknecht Automobile



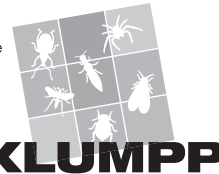
Physiotherapeut/in

Suchen zum 1.4.2017 Verstärkung für unser Team
Manuelle Lymphdrainage und Manuelle Therapie sind von Vorteil.
Bewerbung per Mail:
a-n-maus@gmx.de
oder telefonisch 07731 71517

Krankengymnastik Arthur Maus, 78244 Gottmadingen,
Anneliese Bilger Platz 2

Perfekte Schutzgitter nach Maß. Gegen Insekten, Nager oder Pollen

Spannrahmen
Drehrahmen Fenster/Türe
Pendeltüre/Schiebetüre
Dachfenster
Lichtschat-
abdeckung



insektenschutz-klumpp.de | Neustetten | T. 07472 25 106 Krabbelfrei!

Treppenlift

Service + Verkauf
vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858

www.reha-lift.biz



Wir suchen...

ab sofort oder
nach Vereinbarung

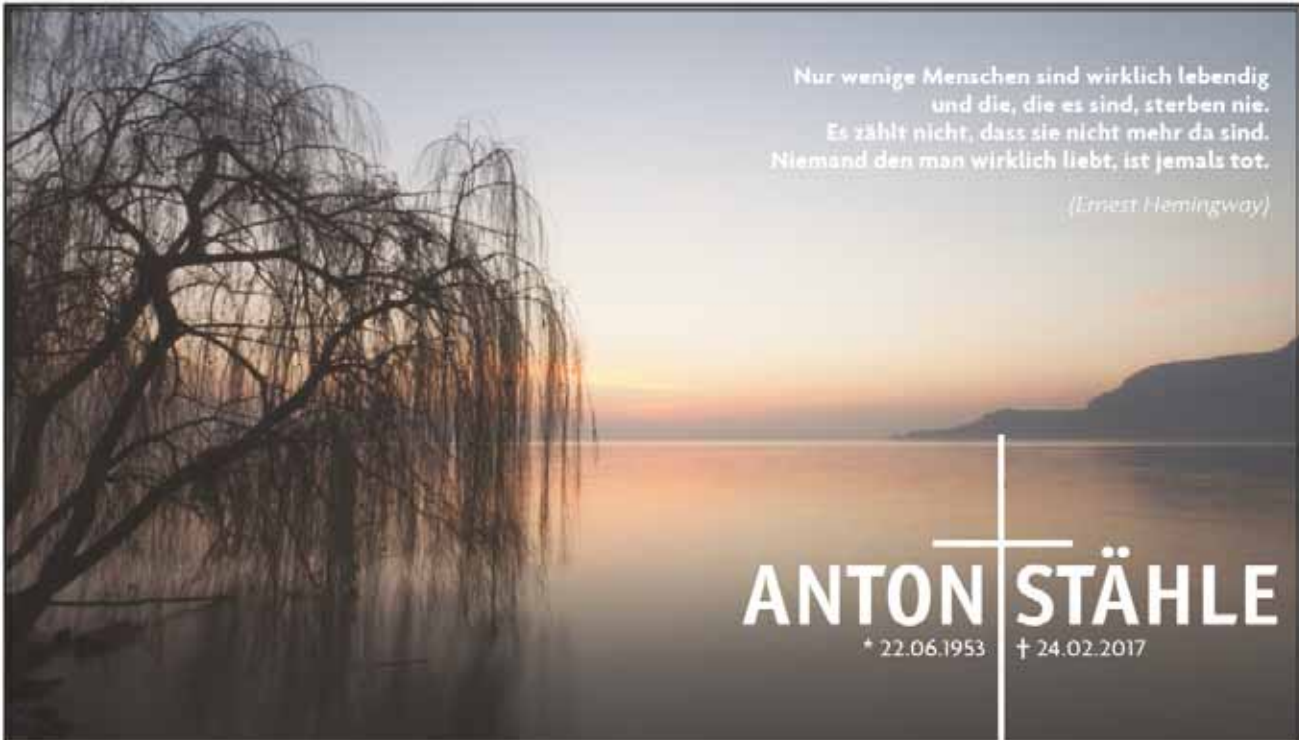


- Abteilungsleitung Hofladen (m/w)
- Fachverkäufer(in) für Hofladen in Voll-/Teilzeit
- Aushilfen für Hofladen mit Kassentätigkeit
- Gärtner(in) und/oder Fachkraft für Pflanzenverkauf
- Allrounder(in) für Bürotätigkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann finden Sie nähere Informationen unter www.gemuese-boehler.de oder rufen Sie uns einfach an.

Böhler – Gemüse und Pflanzen

Riedstraße 10, 78479 Insel Reichenau
Tel. 07534 – 7534, info@gemuese-boehler.de



Nur wenige Menschen sind wirklich lebendig
und die, die es sind, sterben nie.
Es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind.
Niemand den man wirklich liebt, ist jemals tot.

(Ernest Hemingway)

ANTON STÄHLE

* 22.06.1953 † 24.02.2017

Noch können wir es nicht begreifen, dass **mein Ehemann/ unser Vater** nicht mehr da ist, wir sind sehr traurig:

Anton Stähle, Chef des PRIMO Verlags Stockach, ist im Alter von erst 63 Jahren verstorben.

Es erschüttert uns zutiefst, dass ein so vitaler und tatkräftiger Mann aus dem Leben gerissen wurde.

Seit Anton Stähle den 1959 gegründeten Familienbetrieb im Jahre 1989 von Vater und Firmengründer Anton Stähle übernommen hatte, führte er die Erfolgsgeschichte des PRIMO Verlags durch weitsichtige Unternehmenspolitik und ein Angebot, das durch Qualität und Service überzeugt, fort. Kompetenz und Zielstrebigkeit, gepaart mit einer Ausrichtung auf neue Kunden und Produkte zeichneten seinen Weg. Dank seines untrüglichen Gespürs, die Zeichen der Zeit zu erkennen, Mitarbeiter/ innen an sich zu binden, die genau das können, worauf es gerade ankommt, und zielgenau das anzubieten, was im Moment gefragt ist, druckt der PRIMO Verlag in Stockach mittlerweile 160 Ortsausgaben von Amts- und Infoblättern. So hinterlässt er uns Erben ein solides und zukunftsfähiges Unternehmen.

Erfolg wird niemandem in die Wiege gelegt, auch nicht einer so dynamischen Persönlichkeit wie es mein Ehemann/ unser Vater war. Wir als seine Familie wissen dies nur zu gut. Unser Familienbetrieb steht heute auf gesunden "Beinen", weil die PRIMO-Chefs zweier Generationen immer neue Antworten auf neue Herausforderungen fanden. Weil sie den Markt immer neu analysierten und den Blick auf die Zukunft richteten. Weil für sie das Wohl der Familie, das Wohlergehen der Mitarbeiter/ innen und anderer Menschen eine Herzensangelegenheit war.

Denn bei allem Tun spielte auch die soziale Komponente eine wichtige Rolle. "Was man anderen Menschen Gutes tut, das kommt hundertfach positiv zurück", so lautete einer der Leitsprüche meines Ehemanns/ unseres Vaters - und danach handelte er auch. Nicht der Effekt in der Öffentlichkeit war ihm wichtig, er wirkte lieber im Stillen.

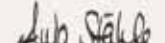
Wir als dritte Firmengeneration - Iris, Stephan und Anja Stähle - werden den PRIMO Verlag Stockach in diesem Sinne gemeinsam mit unseren engagierten Mitarbeitern fortsetzen und die Städte/ Gemeinden weiterhin in zuverlässiger Weise mit den Amts- und Infoblättern aus dem Hause PRIMO beliefern.

Das sind wir meinem Ehemann/ unserem Vater schuldig - oder um es mit den Worten Augustinus' (354 n. Chr. - 430 n. Chr.) auszudrücken:

Aus dem Leben ist er zwar geschieden, aber nicht aus unserem Leben; denn wie vermöchten wir ihn tot zu wähen, der so lebendig in unserem Herzen innewohnt!


Ehefrau Iris Stähle


Sohn Stephan Stähle


Tochter Anja Stähle

 **PRIMO VERLAG**
Heimat, Deine Blätter



*Leise, wie ein Sonnenuntergang, ist unser Chef von uns gegangen.
Es geschehen Dinge im Leben, die wir nicht begreifen können.*

NACHRUF

Tief betroffen haben wir die traurige Nachricht erhalten,
dass unser Chef

Anton Stähle

am Freitag, 24.02.2017 verstorben ist.

Seine Menschlichkeit und Freundlichkeit, seine Durchsetzungskraft zum Wohle seiner Mitarbeiter und Kunden sowie sein Sinn für Humor machten ihn für uns zu einem besonders liebenswerten und einzigartigen Menschen.

Durch seine Tatkraft, Geradlinigkeit und seinen unermüdlichen Fleiß war er uns allen ein Vorbild. Er hatte für jeden ein offenes Ohr und fand immer mitfühlende Worte – ein Chef zum Anfassen.

Unser ganzes Mitgefühl gilt insbesondere seiner Frau Iris sowie seinen Kindern Stephan und Anja.

Wir trauern um unseren Chef
– einen besseren konnten wir uns nicht vorstellen!

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des PRIMOVERLAG Stockach

PRIMOVERLAG
Amts- und Mitteilungsblätter

Diese Woche große Garagentor-Ausstellung!

Hausmesse für Tore

Freitag, 21. April von 13:00–18:00 Uhr

Samstag, 22. April und Sonntag, 23. April von 10:00–17:00 Uhr

- Messepreise für Neutore, kostenlose Fachberatung
- Sonderangebote bei Lager- & Ausstellungstoren



Kipptorstraße 1–3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 075 52 2602-0

Neubau zum Festpreis

- Jetzt beraten lassen und vergleichen -

TD Immobilienconsulting

(D) 0172 – 216 24 07 - (CH) 079 – 250 92 10

Gesunde Schweine durch Homöopathie



Auch für Rinder- und
Pferdehalter geeignet.
Leseprobe und
Buchbestellung unter:

[www.gesunde-schweine-
durch-homoeopathie.de](http://www.gesunde-schweine-durch-homoeopathie.de)

**Tierheilpraktikerin
Andrea Keller
88634 Herdwangen
Tel: 07557 - 9 28 16 28**

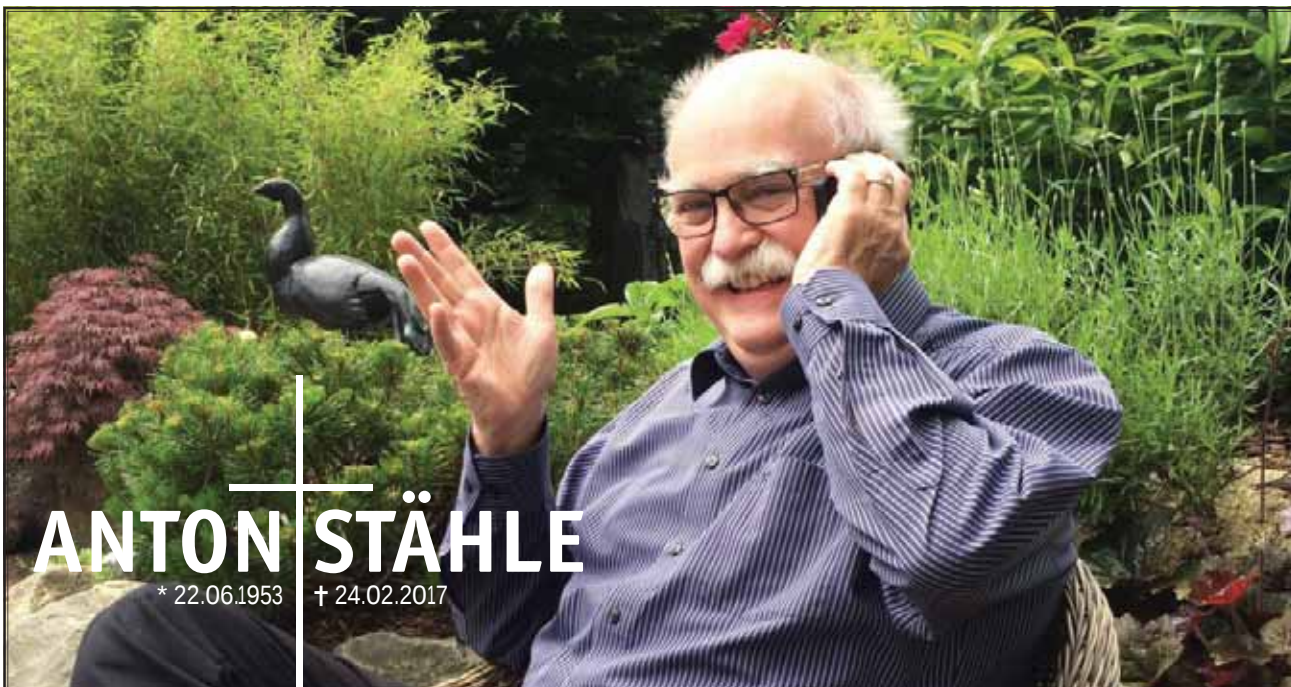


GRUSSANZEIGEN ZUR KOMMUNION/ KONFIRMATION

Sagen Sie Danke auf
traditionelle Art und
schalten Sie eine
Grußanzeige.



Tel. 07771/ 9317-11 | Fax 07771/ 9317-60
anzeigen@primo-stockach.de | www.primo-stockach.de



ANTON STÄHLE

* 22.06.1953 † 24.02.2017

Herzlichen Dank...

für die große Anteilnahme, die Aufmerksamkeiten und tröstenden Worte, die Mut machen und uns sehr bewegen.

Es war ein großer Trost zu wissen, wie geachtet und beliebt er war.

Wir sind glücklich und dankbar für die vielen wunderschönen Jahre voller Liebe, Zuneigung und Harmonie, die wir mit ihm verbringen durften.

Wir hatten das Glück, von ihm zu lernen und von seinem Wesen zu gewinnen.

Er bleibt für immer der stumme Mittelpunkt in unserer Familie, an dem wir uns aufrichten werden.

Wir vermissen Ihn sehr.

Besonderen DANK

Herrn Pfarrer Lienhard
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
und seine trostreichen Worte,

Herrn Dr. Mayr
für die jahrelange liebevolle Betreuung, vor allem für den
mitfühlenden Beistand in den schwersten Stunden.

Herrn Bernhard Bosch, Bestattungsinstitut Bosch
für die familiäre Unterstützung und die würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier.

den Stadt-, Gemeinde- und Ortsverwaltungen
für die tröstenden Worte und das geschenkte Vertrauen.

Danke allen, die sich meinem Ehemann/ unserem Vater verbunden fühlten und seine Wertschätzung auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ludwigshafen, im März 2017

Iris Stähle

Iris Stähle

Stephan Stähle

Stephan Stähle

Anja Stähle

Anja Stähle

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blätter.



Jeden Sonntag - Schautag 13 - 17 Uhr
keine Beratung - kein Verkauf

FLIESENPROFI
Fliesenfachmarkt GmbH
Fliesen Natursteine Zubehör

Zeppelinstraße 36,
78244 Gottmadingen
Tel.: (07731) 7913765
Fax: (07731) 7913786
www.fliesenprofimarkt.de



**KLIMA
NEUTRAL**

MIT AVIA HEIZÖL
Heizen Sie, durch CO₂-Kompensation, klima-
neutral und unterstützen somit gemeinsam
mit uns Umweltprojekte.
GANZ OHNE AUFPREIS.

AVIA Weitere Infos unter:
avia.de/klimaneutral

MANFREDWELSCH
Industriestr. 23 · 78333 Stockach · Tel. 077 71/93 03 10
info@welsch-gmbh.de · www.welsch-gmbh.de




ZUM 1. MAI FRÜHER SCHALTEN!

Ihre Anzeige soll in der KW 18 erscheinen?
Dann buchen Sie ein Tag früher!

ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS FÜR KW 18: **Freitag, 28.4. um 9 Uhr**

Bei Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen muss Ihre Anzeige für KW 18 spätestens am Do, 27.04.2017 um 9 Uhr im Verlag eingehen.

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blätter.

Telefon: 0 77 71/ 93 17-11

Telefax: 0 77 71/ 93 17-40

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

Hypnosepraxis H. Greiter / Stockach

Gewichtsreduktion · Raucherentwöhnung · Blockadenlösung
Tiefenentspannung · Lernunterstützung · Stressabbau u.a.

Infos und Termine / Tel: 07771 - 9183471 od. 0151 65621957

Wir suchen dringend im Hegau
1-2-Familienhaus
für eine kl. Familie mit Kind bis ca. 650.000,-
Finanz. gesichert. Bitte rufen Sie uns an.
Heim + Haus Immobilien GmbH
0 77 31 / 9 82 60

1- bis 3-Zimmer-Wohnungen
(auch renovierungsbedürftig) gesucht

Wir suchen Zimmer oder Wohnungen für junge Flüchtlinge in Schule oder Ausbildung. Die jungen Erwachsenen wurden bereits einige Jahre vom Pestalozzi Kinderdorf betreut. Sie sprechen deutsch, gehen zur Schule oder machen eine Ausbildung und sind gut integriert. Die Mietkosten werden vom Amt getragen. Fortlaufende Betreuung ist gewährleistet.

Bitte richten Sie Ihre Angebote an:
Fr. Geiger, Tel. 07771 8003 171
c.geiger@pestalozzi-kinderdorf.de

PESTALOZZI
Kinder- und Jugenddorf



Ein fröhliches und
sonniges **Osterfest**

wünscht ihnen Ihr PRIMOVERLAG

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Tel. 07771/ 9317-11 | Fax 07771/ 9317-60
anzeigen@primo-stockach.de | www.primo-stockach.de